

# Querbeet: Baum der Ahnen



BILD VERA HARTMANN

*«Wenn das so weiter geht, wird der Baobab in einem Jahr meine Wohnung sprengen.»*

beherbergt der Baobab nach dem Glauben vieler afrikanischer Völker die Geister ihrer Ahnen.

Nun wachsen Affenbrotbäume aber in Afrika. Doch mit der allgegenwärtigen Klimadiskussion weiss man ja nicht so genau, ob in ein paar Jahren

**M**anchmal muss man an die Zukunft denken. Das hat sich wohl auch meine Tochter gedacht und mir einen Ausriss aus einem Prospekt geschickt. Angeboten wurden darin Baobab-Setzlinge, versehen mit dem Hinweis, dass der Affenbrotbaum der Baum des langen Lebens sei, da er bis 2000 Jahre alt werden könne. Meine Tochter meint, es wäre doch hübsch, wenn im Jahr 4007 die Nachfahren meiner Nachfahren im Schatten eines Baumes sitzen könnten und sagen: «Den hat vor 2000 Jahren unsere Urahnin Haia gepflanzt.» Und ich würde in den Blättern sitzen und ihnen zuhören, wenn sie über ihre Freuden und Sorgen sprechen. Schliesslich

## Der grüne Tipp

### Uralter Riese

Die Baobab-Setzlinge werden in einem Ausbildungsprogramm für Jugendliche am Rande von Dakar in Senegal gezüchtet. Geliefert werden die Pflanzen in Plastiktüten eingenaht. Zum Schutz gegen das Austrocknen sind sie mit einer Wachsschicht überzogen. Sie können in normale Blumen-erde eingetopft werden, benötigen viel Licht und Wasser, müssen zwischendurch aber immer wieder austrocknen.

Baobab-Setzlinge: Gebana AG, 8005 Zürich, Tel. 043 366 65 00, [www.gebana.com](http://www.gebana.com). Farbige Silberpapierhütchen: bei Samen Mauser: [www.samenmauser.ch](http://www.samenmauser.ch) oder bei manufactum: [www.manufactum.ch](http://www.manufactum.ch)



BILD OKAPIA

ein Baobab nicht auch im Tösstal Fuss fassen könnte. Jedenfalls habe ich mir so ein Minibäumchen bestellt. Es kam gute zehn Zentimeter klein. Und daraus soll ein Riese wachsen? «Bevor die Affenbrotbäume gross werden, fangen sie ja erst damit an, klein zu sein», erklärt der kleine Prinz in Saint-Exupéry's Parabel mit umwerfender Logik.

Inzwischen ist mein Baobab in einem Monat bereits doppelt so gross geworden. Wenn das so weiter geht, wird er in einem Jahr meine Wohnung sprengen. Und ich frage mich, ob es wirklich eine so gute Idee war, mir mit einem Baum ein Stücklein Unsterblichkeit ergattern zu wollen.

Haia Müller